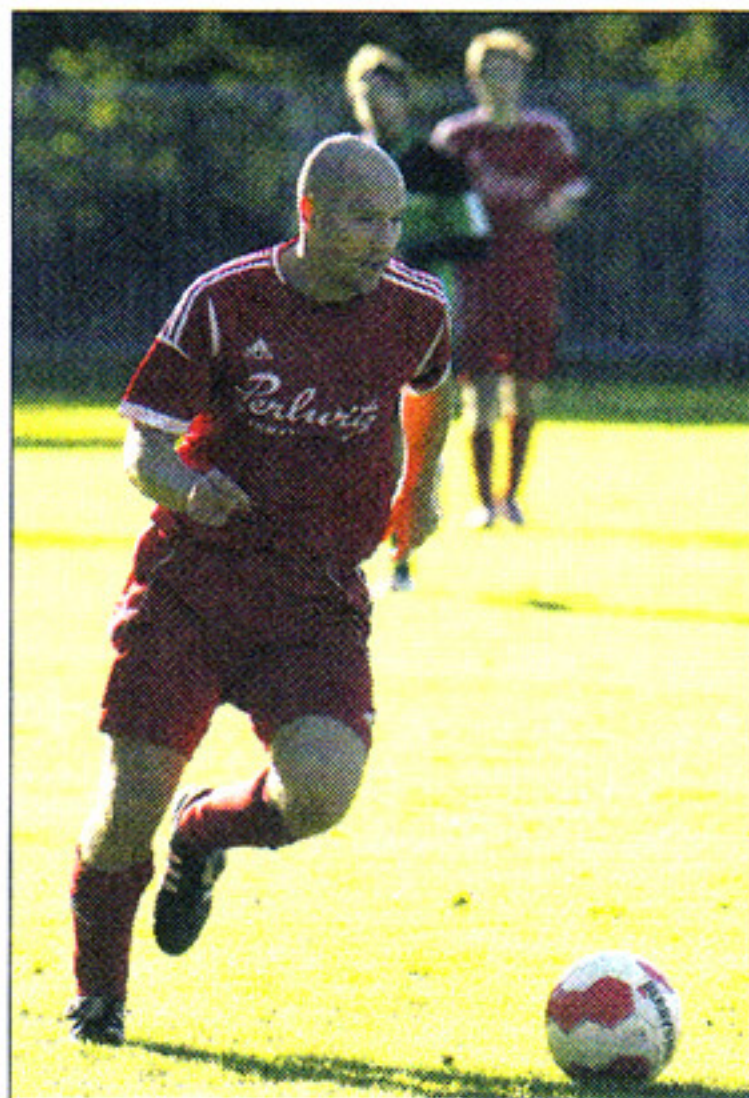


Nur weil Lurup harmlos blieb, traute sich der VfL 93 bis zum Schluss

Aufstiegsfavorit ganz schwach an der Flurstraße / Lurup „verliert“ beim 0:0 zwei Punkte

Sperber machte Alarm, Wedel ließ den Rasen brennen, doch beim VfL 93 blieb sogar das aufkommende Herbstlaub ruhig auf dem Rasen der Flurstraße liegen. Der ambitionierte Stadtparkverein blieb beim SV Lurup seltsam ungefährlich. Wäre der SV Lurup seinerseits aggressiver aufgetreten, dann, ja dann wäre der potenzielle Meister wohl vorzeitig mit zitternden Knien nach Hause gefahren. Das hatten sich die meisten der 120 Zuschauer wohl auch anders gedacht. Die VfL-Mannschaft spielte zwar einen gepflegten Ball, doch von Torgefährlichkeit war an diesem Tage nicht viel zu spüren. Torjäger Benjamin Olufemi Smith kam überhaupt nicht in Fahrt, Marius Ebbers war gar nicht erst mit angereist. Alle anderen Schussversuche landeten meist in den

auffangbereiten Armen von Lurups Torhüter Dennis Kubowski. Auf der anderen Seite lieferte Lurup erneut eine starke Vertei-



Manuel Kaladic ist für Lurup derzeit unverzichtbar.



Was ist mit Jan Geist – das Knie macht höchste Sorgen.

digungsleistung ab, auch wenn der gegnerische Angriff diesmal eher ein Leichtgewicht war. Selber Druck erzeugen konnten die Luruper aber auch nur selten. Und es dürfte in der Folge weiter schwierig bleiben. Denn noch vor der Pause musste Jan Geist in die Kabine – Schmerzen im

Knie inklusive seltsamer Geräusche lassen für die Zukunft nichts Gutes ahnen. Ärgerlich war ebenfalls, dass Yakup Badilli, der für Geist kam, kurz nach seiner Einwechslung schon wieder vom Platz musste. Die vielleicht beste Chance hatte noch Sven Mellies, der zehn Minuten vor dem Ende aber doch von drei Gegenspielern gestoppt wurde. Jetzt muss man sehen, ob Bernhard Boateng schon ausreichend fit ist, denn er dürfte am Sonntag um 15 Uhr bei TBS Pinneberg von Beginn an spielen müssen. Das wird erneut ein schweres Spiel, die Pinneberger besiegten TSV Sasel mit 5:0.

Lurup: Kubowski, Herbert, Haras, Steinhöfel, Kaladic, Sommer, Knarr, Gomoll, Geist (38. Minute: Badilli (67. Minute: Berkeley), Mellies, Bonewald

Lurup hat nur noch 13 gesunde Spieler

Der SV Lurup hat nach dem erneut schwer verletzten Torjäger Jan Geist nur noch 13 gesunde Spieler. Nachdem Geist nahezu ein Jahre mit Kreuzbandriss ausfiel, erwischte es ihn am Sonntag im Spiel gegen den VfL 93 erneut am Knie. Wenn sich die ernstesten Befürchtungen bestätigen soll-

ten, könnte diese Verletzungen sogar das Ende seiner Fußball-Karriere bedeuten. Zuvor wurde auch bei Abwehrspieler Konstantin Ockasov ein Kreuzbandriss festgestellt, der ihn zu einer Pause von mindestens sechs Monaten zwingt. „Wir haben derzeit nur 13 gesunde

Spieler“, sagte Ligaausschussmitglied Peter Büttner. Am kommenden Sonntag beim Auswärtsspiel gegen TBS Pinneberg werden daher wieder mit Genc und Butzlauff wieder zwei Spieler aus der zweiten Mannschaft auf der Auswechselbank Platz nehmen. Lurup hat außerdem noch

keinen zweiten Torwart. Frank Bender, der in den Vorjahren aushalf, spielt inzwischen für Victorias Alte Herren. Aber Stammtorwart Kubowski ist gesund und in Top-Verfassung. „Einen weiteren Ausfall eines Spielers könnten wir nicht mehr verkraften“, sagte Büttner.